

Fußball-Bezirksliga +++ Fußball-Bezirksliga +++ Fußball-Bezirksliga +++ Fußball-Bezirksliga



Müden obenauf: Der TuS (M.) gewann beim SV Sandkamp mit 3:2, wahrte damit seine Chancen auf den Klassenerhalt und zog gleichzeitig die Gastgeber mit in den Abstiegskampf. Photowerk (bs/2)

# Willkommen im Keller: Müden zieht SVS runter

Fußball-Bezirksliga: Sandkamp verliert Heimspiel gegen TuS 2:3

(tg) Das wird noch einmal ganz eng: Nach der 2:3-(1:2)-Niederlage gegen den TuS Müden-Dieckhorst ist der SV Sandkamp im Abstiegskampf der Fußball-Bezirksliga angekommen. Die Elf von Thomas Orth hat mit einem Spiel mehr nur noch sechs Punkte Vorsprung auf den TuS, der zwei Plätze gutmachte und jetzt nur noch Dritttletzter ist.

Die Gäste aus Müden machten von der ersten Minute an viel Druck und gingen schon in der 14. Minute durch Stefan Gödecke in Führung. „Wir wollten dann unbedingt

nachlegen“, so TuS-Coach Volker Steding. Und das taten die Blau-Gelben dann auch: In der 42. Minute erhöhte Tobias Döring auf 2:0. Doch der SV wahrte durch den Anschlusstreffer noch vor der Pause die Siegchancen.

Müden kam jedoch konzentrierter aus der Kabine: Nils Linneweh traf in der 49. Minute zum 3:1 und zerstörte so die Hoffnung der Hausherren. „Da war das Spiel dann gelaufen. Müden hat verdient gewonnen“, gab Sandkamps Pressewart Robin Scheil zu. „Wir müssen jetzt fighten bis zum Ende.“ Steding hingegen

freute sich nach den jüngsten Pleiten wieder über einen Sieg: „Das war ganz wichtig. Da müssen wir jetzt weitermachen.“

**SVS:** Timmas – Schemainda (62. Müller), Vokshi, Gerbert – Chebil, Amiri, Wiesner (46. Mero) – La Rocca, Weber – Muradyan, Rezzoug (46. Lehnchen).

**TuS:** Schleppe – Braband, Wegmeyer, Gödecke, Schulz – C. Gericke, Börner (75. Dannheim), S. Gericke, Linneweh (67. Wolfram) – Tobias Döring, Ahlers.

**Tore:** 0:1 (14.) Gödecke, 0:2 (42.) Döring, 1:2 (44.) La Rocca, 1:3 (49.) Linneweh, 2:3 (55.) Chebil. **Gelb-Rot:** Vokshi (SVS/85.).

## 26. Spieltag



### Interview

**Karsten Stephan,** Trainer des TSV Hehlingen



**Beim 1:2 gegen STV Holzland gab's nach einer Führung wieder eine Niederlage für Ihr Team. Wie kam es dazu?**

Wir haben es versäumt, nach der Führung nachzulegen. Das war ein bisschen wenig für den Abstiegskampf. Holzland ist schon lange gerettet. Wenn STV in den Zweikämpfen gegen uns besser aussieht, obwohl wir die Punkte dringender brauchen, sollte uns das zu denken geben.

**Dennoch hatte Ihre Mannschaft auch in Durchgang zwei noch genug Chancen auf den Sieg...**

Das stimmt allerdings. Normen Schubert trifft zum Beispiel zehn Minuten vor Ende die Latte, mit etwas Glück hätte es für einen Punkt reichen können.

### Elf des Tages

**Tor:**

Weerman (Frellstedt)

**Abwehr:**

Gödecke (Müden-Dieckh.)  
Hintersdorf (Didderser)  
Kessler (TSV Wolfsburg)

Kalowski (VfR Eintracht Nord)

**Mittelfeld und Angriff:**

Stöbermann (Isenbüttel)  
Rose (TSV Wolfsburg)  
Messina (TSV Wolfsburg)

Sciaraffia (Osloß)  
M. Matschewski (Holzland)  
Dösemecki (FC Wolfsburg)

### Interview



**Thomas Orth,** Trainer des SV Sandkamp

**Ihr Team hätte mit einem Sieg gegen Müden eigentlich alles klarmachen können, stattdessen gab es ein 2:3. Woran lag es?**

Wir haben den Abstiegskampf nicht angenommen und das ärgert mich extrem.

**Es sind nun nur noch sechs Punkte Vorsprung auf die Abstiegsränge, bei einem Spiel mehr. Wie beurteilen Sie die Ausgangslage?**

Müden und Frellstedt spielen diese Woche noch gegeneinander. Außerdem haben die SV Gifhorn und Hehlingen gestern auch verloren. Deswegen stehen wir noch recht gut da.

**Also glauben Sie weiterhin fest an den Klassenerhalt?**

Es wird zwar sehr hart, aber wir werden das schaffen. Davon bin ich überzeugt.

# Meister verbessert

Fußball-Kreisliga Altherren: Adenbüttel 0:3

(hot) Keine Überraschungen gab es in der Fußball-Kreisliga der Altherren.

**SG Tappenbeck – VfL Knesebeck 2:1 (1:0).** Meister Tappenbeck gab sich keine Blöße. „Wir haben nach unseren nervösen Auftritten mal wieder ein gutes Spiel gezeigt“, so SG-Trainer Christian Grunwald.

**Tore:** 1:0 (12.) Vogler, 2:0 (55.) Vogler, 2:1 (70.).

**SG Wahrenholz – TSV Rothemühle 1:3 (0:2).** „Rothemühles Sieg geht in Ordnung“, gab SG-Betreuer Karsten Bartkowski zu.

**Tore:** 0:1 (13.) Rupp, 0:2 (26.) M. Maire, 0:3 (45.) Rupp, 1:3 (60.) Sudmeyer (Foulelfmeter).

**FC Brome – SG Hankensbüttel 2:0 (1:0).** In einem schwachen Spiel zweier ersatzgeschwächter Teams nutzte Brome seine Möglichkeiten konsequenter.

**Tore:** 1:0 (31.) Nieder, 2:0 (51.) Marc Brinkmann.

**FSV Adenbüttel/Rethen – SV Gifhorn 0:3 (0:1).** Die



**0:3 bei der SVG: Udo Möhle (v.) und Adenbüttel verloren.**

Luft wird für Schlusslicht Adenbüttel immer dünner. „Wir waren ebenbürtig“, so FSV-Coach Bernd Engel. „Wir schaffen es nur nicht, die Tore zu schießen.“

**Tore:** 0:1 (35.) Schrader, 0:2 (41.) Kastner-Blödorn, 0:3 (65.) Ueltzen.

# Davies schafft Finale

Badminton: Niesner in Portugal früh draußen

**Finalpleite für Helen Davies vom NBV-Team Gifhorn: Das englische Badminton-Ass verlor das Endspiel bei den Portugese Internationals gegen Telma Santos in drei Sätzen. Da war das Doppel Maurice Niesner/Till Zander bereits zum Zuschauen verdammt...**

Während Davies das von NBV-Coach Hans Werner Niesner gesteckte Ziel Halbfinale übertraf und lediglich das Finale mit 17:21, 21:10

und 12:21 verloren geben musste, war für Sohnmann Maurice schon im Viertelfinale nach drei engen Sätzen (18:21, 21:10, 19:21) gegen Ben Stawski/Paul van Rietvelde (England/Schottland) Feiertag. „Dabei sah es nach dem gewonnen zweiten Satz so gut für uns aus“, so Maurice Niesner. Doch am Ende war es eine reine Nervensache. „Und die lagen bei Till ganz schön blank“, bedauerte Maurice Niesner.

# 3:1 gegen die SVG: Zaibi-Elf zurück in der Erfolgsspur

Fußball-Bezirksliga: TSV Wolfsburg schlägt Kellerkind aus Gifhorn

(tg) Nach dem 2:4 in der vergangenen Woche gegen Holzland hat der TSV Wolfsburg in der Fußball-Bezirksliga in die Erfolgsspur zurückgefunden. Die Laagberger schickten die abstiegsbedrohte SV Gifhorn mit 3:1 (0:0) heim.

Wolfsburgs Trainer Karim Zaibi war sehr zufrieden mit dem, was er sah: „Gerade in der zweiten Halbzeit war es ein sehr gutes Bezirksligaspiel.“ Und dabei schaute es anfangs gar nicht danach aus: Die Hausherren erarbeiteten

sich in der ersten Halbzeit zwar einige gute Möglichkeiten, ließen diese jedoch ungenutzt. „Da waren wir viel zu unkonzentriert“, so Zaibi. Doch nach dem Seitenwechsel machten sie es besser und gingen bis zur 70. Minute mit 3:0 in Führung. Gifhorn erzielte zwar durch Ron Glindemann in der 82. Minute noch den Anschlusstreffer, doch der Wolfsburger Sieg war zu keinem Zeitpunkt in Gefahr.

„Wir haben es einfach nicht geschafft, den TSV ernsthaft unter Druck zu setzen“, erklärte SV-Coach Georgios Palanis, der seiner Mannschaft dennoch keinen Vorwurf machen wollte. „Sie hat bis zum Ende gekämpft und das ist das Wichtigste im Abstiegskampf. Wir müssen nach vorn gucken“, so Palanis kämpferisch.

**TSV:** Friedrichs – Detond, Senfleben, Kessler, Baryev – Menzel, Messina, De Nocolo, Zaibi (62. Milke) – Rose, Fuchs.

**SVG:** Strübing – Wrasmann, Iroegbulem, Lippke (80. Lo Bianco), Sievers – Jander, Garzke – Jukne-witschius, Sawtschenko (46. Krasniqi) – Glindemann, Mucha.

**Tore:** 1:0 (55.) Zaibi, 2:0 (61.) Rose, 3:0 (70.) Rose, 3:1 (82.) Glindemann.



Zurück in der Spur: Der TSV Wolfsburg (r.) schlug die abstiegsbedrohte SV Gifhorn mit 3:1.



Das erfolgreiche MTV-Team: Die Gifhorer Gewichtheber holten bei der Senioren-DM überraschend Silber.

# MTV-Heber holen Silber bei der DM

Einmal Silber, dreimal Bronze für die Gifhorer

**Silber für Gifhorn: Die Gewichtheber des MTV erreichten bei der deutschen Senioren-Meisterschaft in Speyer sensationell den zweiten Platz!**

MTV-Spartenleiter Andree Kolschmann jubelte: „Eigentlich wollten wir nur Bronze verteidigen. Darauf, dass wir sogar Zweiter wurden, sind wir besonders stolz.“ Und das mit Recht: 1919 Punkten holte das Gifhorer Team.

Alois Fasolin (Altersklasse 8) konnte seinen Einzeltitel aber nicht verteidigen, landete auf Rang zwei. Erich Nalbach (AK

8) holte trotz Erkältung Bronze. Alfons Kuch (AK 6) wurde trotz Muskelzerrung ebenfalls Dritter. Bronze Nummer drei ging an Kolschmann, der es spannend machte, erst im letzten Versuch den Sprung aufs Treppchen schaffte. Siegfried Braun (AK 3) scheiterte hingegen knapp, wurde Vierter. Dieter Gebhardt (AK 1) landete auf Platz fünf, Konstantin Dechand (AK 3) wurde bei seiner ersten Teilnahme Achter.

Kolschmann sagt: „Im nächsten Jahr wollen wir uns für die Europameisterschaft qualifizieren!“